

Satzung der Stadt Offenburg  
über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil  
Offenburg-Rammersweier nördlich der Straße "Am Heidengarten"

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 17.2.1992 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung von Grenzen nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Offenburg-Rammersweier werden unter teilweiser Einbeziehung der Grundstücke Flst.Nr. 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252/1, 1252/2, 1253, 1257, 1264, 1265, 1271, 1276, 1277, 1279, 1285, 1286 in den unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB festgelegt.

§ 2

Grenzen

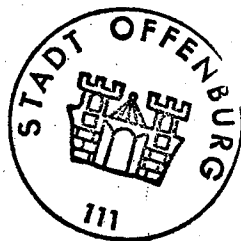
Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils sind in dem dieser Satzung als wesentlicher Bestandteil angeschlossenen Lageplan durch Umrandung gekennzeichnet.

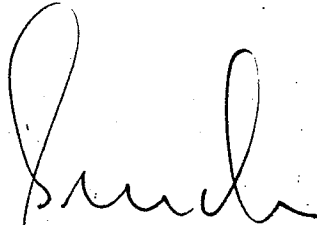
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Offenburg, den 17.2.1992



  
Dr. Bruder  
Oberbürgermeister

